

Culinx-Tabletten

Biologische Bekämpfung von Stechmücken- und Trauermückenlarven

1 Packung Culinx enthält 10 Tabletten mit dem biologischen Wirkstoff von *Bacillus thuringiensis israelensis* (B.t.i.) zur Bekämpfung von Stechmückenlarven. Eine Tablette reicht für ein Wassergefäß bis 50 Liter oder für eine Teichfläche bis 5 m². Die Behandlung sollte im vierzehntägigen Rhythmus wiederholt werden.

Culinx wirkt auch gegen Trauermückenlarven. Dazu eine Tablette in Wasser auflösen und auf 1 m² ausbringen.

Die Wirkungsweise

Bacillus thuringiensis israelensis ist ein sehr selektiv wirkendes Bakterium, das nur gegen Mückenlarven wirkt. Es wird durch Fraß aufgenommen und tötet die Larven innerhalb weniger Stunden ab. Für Menschen, Haustiere, Fische, nützliche Insekten oder andere Organismen ist das Mittel nicht schädlich. Das behandelte Wasser kann zum Gießen verwendet werden.

Die Stechmücke

Stechmücken entwickeln sich vom Ei über vier Larven- und ein Puppenstadium zur Mücke. Zu ihrer Entwicklung benötigen sie alle Arten stehendes Wasser, da die Larven stets Wasser lebend sind. Ein Schlupf der Larven aus den Eiern erfolgt nur in der Anwesenheit von Wasser. Abhängig von der Wassertemperatur verläuft die Entwicklung vom Ei zur Mücke innerhalb mehrerer Wochen oder innerhalb weniger Tage.

Nach der Begattung gehen die Weibchen auf die Suche nach einem Blutwirt. Auf der Wirtssuche können sie sich mehrere Kilometer von ihrer Brutstätte entfernen. Zu diesem Zeitpunkt treten sie als Plage in Erscheinung. Nach der Blutaufnahme suchen sie sich geeignete Brutstätten legen dort ihre Eier ab. Dabei erfolgt die Eiablage auf die Wasseroberfläche oder in den Boden der ehemaligen Brutstätten.

Die Trauermücke

Trauermückenlarven ernähren sich von organischem Material im Boden fressen aber auch an Wurzeln und Stengeln von Sämlingen, Stecklingen und jungen Pflanzen. Sie bohren sich in Wurzel und Stengel, höhlen sie aus und schaffen Eintrittspforten für Fäulnisbakterien und Pilze.

Die nur 3 mm großen Mücken verursachen keinen direkten Schaden, können aber sehr lästig sein. Sie sind tagaktiv und leicht an ihren beiden langen Fühlern und dem trägen, taumelnden Flug zu erkennen.

Eine Mücke lebt eine Woche und legt in dieser Zeit bis zu 40 Eier in feuchte Erde, Torf oder sich zersetzendes Pflanzenmaterial. Die Entwicklung vom Ei bis zur Mücke dauert bei 24°C drei Wochen.

Trauermückenlarven können auch sehr gut mit nützlichen Nematoden, z. B. nemaplus[®] bekämpft werden!

e-nema[®]

Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH

Klausdorfer Str. 28-36

Tel. 04307 - 82950

info@e-nema.de

24223 Schwentimental

Fax 04307 - 829514

www.e-nema.de

